

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Dokumentarfilm, Prädikat **wertvoll**

Die Reise der Pinguine 2

Schwimmen, Fische fangen, in der Kälte überleben. Alles Dinge, die ein Pinguin instinktiv weiß. Oder auch erlernt. Doch bis es soweit ist, muss ein kleiner Pinguin, zusammen mit seiner Familie, viele Prüfungen bestehen. Denn das Leben im ewigen Eis ist hart und unerbittlich. Und bietet viele Gefahren.

Zwölf Jahre nach seinem oscarprämierten Dokumentarfilm DIE REISE DER PINGUINE kehrt der Filmemacher Luc Jacquet im Rahmen des Projektes „Wild-Touch-Antarctica“ in die Antarktis zurück, um erneut das Leben der Kaiserpinguine zu begleiten und in fantastische und faszinierende Bilder zu packen. Wie schon im ersten Teil leistet die Kamera Phänomenales, wenn sie den Tieren unglaublich nahekommt und Eindrücke von monumentaler Schönheit einfängt. Die Pinguinfamilie, die im Mittelpunkt der Geschichte steht, begleitet Jacquet über einen längeren Zeitraum hinweg. Von der Balz über die Brutzeit bis hin zum ersten Sprung ins kalte Wasser kann der Zuschauer Zeuge dieses tierischen Kreislaufs werden.

Die stimmungsvoll und dazu passend gewählte Musik und der pointiert eingesprochene Kommentar von Udo Wachtveitl erschaffen eine zusätzliche emotionale Dimension und so ist DIE REISE DER PINGUINE 2 eine poetisch schöne und bildgewaltige Reise in eine artenreiche Welt, die es zu bewahren und zu schützen gilt. Und damit eine würdige Fortsetzung des ersten Teils.



Dokumentarfilm
Frankreich 2017

Regie: Luc Jacquet

Länge: 85 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com